

Prominenter Förderer an Bord: Joja Wendt unterstützt den Familienhafen.

„Ich habe im Frühjahr 2010 das erste mal vom Familienhafen gehört. Ich bin in den letzten Jahren häufig gefragt worden, ob ich mich für gemeinnützige Organisationen engagieren möchte. Und endlich habe ich eine gefunden, bei der mein Herz sagt: Ja, das möchtest du unterstützen. Familienhafen ist ein junger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kinder, denen es nicht vergönnt ist, unbeschwert in die Zukunft zu blicken, ganz bewusst die Zeit, die ihnen noch bleibt, so schön wie möglich zu gestalten.

Beeindruckt von der Arbeit und von den - zum Teil noch sehr jungen - Menschen, die sich dort ehrenamtlich engagieren, ist es mein Wunsch, den Familienhafen zu unterstützen und dazu beizutragen, daß er in Hamburg und Umgebung mehr Bekanntheit erlangt. Jeder in Hamburg sollte von diesem Engagement wissen, sei es als betroffene Familie, sei es um sich ehrenamtlich zu engagieren oder um eine wirklich herausragende Initiative finanziell zu unterstützen. Ich freue mich darauf, meinen Teil dazu



Joja Wendt während der Konzertpause in der Laeiszhalle, Hamburg am 23. Oktober, mit den Mitarbeitern vom Familienhafen.

beizutragen, dass der Familienhafen weiter wachsen und noch mehr betroffene Familien unterstützen und begleiten kann.“

Zur Person: Der Klaviervirtuose Wendt stand u.a. mit Joe Cocker, Jerry Lee Lewis, Chuck Berry und Fats Domino auf

der Bühne. Zahlreiche Konzertreisen haben Joja Wendt mittlerweile auch als Solisten am Flügel um die ganze Welt geführt. Er komponierte die Filmmusik für Otto Waalkes' Kinofilme „Sieben Zwerge“. Über Deutschland und Europa hinaus präsentierte er sein pianistisches Können auf namhaften Bühnen schillernder Metropolen wie New Yorks Carnegie Hall.

Joja Wendt ist bereits zum dritten Mal in der Jury von „Dein Song“. Der humorvolle Pianist hat auch dort ein klares Anliegen: Kinder und Jugendliche für das Klavierspielen und Komponieren zu begeistern. Frei nach dem Motto „Klavierspielen macht Spaß und ist mehr als nur Klassik“.

Ein weiterer Befähigungskurs von zwanzig Ehrenamtlichen hat begonnen.

Nach der erfolgreichen Durchführung von bereits zwei Kursen und der Nachfrage der Familien beginnen wir einen weiteren Befähigungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



120 Stunden umfassend, aufgeteilt in 7 Blöcke à drei Tagen (Do., Fr., Sa.) beginnt dieser Kurs im Herbst 2010 und endet im Frühjahr 2011.

Interessierte können sich ganz einfach an unsere Hospizdienstkoordinatorin Marita Hoyer wenden:

marita.hoyer@familienhafen.de
Tel. 040 / 796 95 820



Meldung von der Brücke.

In der Mitgliederversammlung wurden Marita Hoyer, Stefan Eggert und Hubert Hoyer in Ihrem Amt als Vorstand bestätigt und **Kirsten Heitmann**



als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. www.familienhafen.de/hafen/kapitaene/

Benefizkonzert

„In Liebe Hoffnung schenken“ – die Gospel Travellers haben zugunsten des Familienhafens ein Konzert gegeben und uns den Erlös von 4.000,- Euro gespendet. Der Familienhafen sagt auch hier Danke.

<http://www.gospel-travellers.de>



Ein Snoezelwagen für den Familienhafen.

Olaf Ohlsen, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter aus Eimsbüttel, hat sich für eine Unterstützung des Familienhafens in seinem Bezirk eingesetzt. Die Förderung von 3.962,- Euro kommt aus der Tronc-Abgabe.

Wir haben mit Hilfe der Fördergelder einen sogenannten Snoezelwagen gekauft. Unter „snoezelen“, eine von zwei niederländischen Zivildienstleistenden 1978 erfundene Wortschöpfung aus „snuffelen“ (schnuppern) und „doezelen“ (dösen, schlummern), versteht man den Aufenthalt in einem gemütlichen Raum. Dort betrachtet man zu Entspannungszwecken verschiedene Lichteffekte, die

durch leise Töne begleitet werden. Der Snoezelwagen soll direkt vor Ort Familien mit unheilbar kranken Kindern bei der Bewältigung ihrer schwierigen Situation unterstützen.

Dieser Snoezelwagen ist vielfältig ausgestattet mit den Themenbereichen visuelle Wahrnehmung, basale Stimulation, Musik und Rhythmus. Zu seiner Ausstattung gehören meist unterschiedliche Lichtquellen und Projektoren, die verschiedenartige visuelle Effekte erzeugen, eine Farbdreh Scheibe, eine sich an der Raumdecke drehende Spiegelkugel und eine bequeme Sitz- und Lieglandschaft.

Aktionen für und mit dem Familienhafen

SH Nordbank Run

Hamburg lief wieder einmal und auch wir sind mitgelaufen – bei der neunten Auflage von Hamburgs größtem Firmenlauf, dem SH Nordbank Run in der HafenCity!

Alle Teilnehmer hatten wie immer sehr viel Spaß. Auch im nächsten Jahr gehen wir wieder an den

Start und weil man kein Weltmeister sein muß, um mitzumachen, freuen wir uns auf noch mehr Läuferinnen und Läufer, die für den Familienhafen „auf die Bahn“ gehen.



BarfussPark

Naturerlebnis und die persönliche Erfahrung, wie die Natur wirklich ist, stehen beim BarfussPark im Vordergrund. Gemeinsam mit den betroffenen Familien haben wir einen Ausflug unternommen. Vielleicht gönnen auch Sie sich eine Erholung für Ihre gestressten Füße im BarfussPark Egestorf und laufen über Steine, Mulch, Rinde, Gras, Wasser, Erde, Kiesel, Sand, Lehm, Holz, Moor, Glas...

Nächster Termin

Informationsstand AKTIVOLI

23. Januar 2011, 11 bis 16 Uhr

Informationsstand auf der Hamburger AKTIVOLI-Freiwilligenbörse im Börsensaal, Handelskammer Hamburg.

Hospizdienstkoordination in Vollzeit beschäftigt.



Die derzeitige Teilzeitstelle der Hospizkoordinatorin wurde für die Zeitspanne Oktober 2010 bis Juni 2011

durch die Finanzierung des Hamburger Spendenparlament auf eine Vollzeitstelle erweitert. Eine Hospizdienstkoordinatorin hat umfangreiche Aufgaben: Sie stellt die ersten Kontakte zu den Familien her, macht Beratungsangebote für alle Beteiligten, organisiert weiterführende Hilfen koordiniert die Aus- und Fortbildung für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter, kooperiert mit anderen Einrichtungen und Organisationen und wird für den Verein in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sein.

Unsere Koordinatorin Frau Marita Hoyer stellt den Erstkontakt zu den betroffenen Familien her und zusammen wird das Unterstützungsangebot herausgearbeitet. Bei Bedarf für ein erkranktes Kind und ein Geschwisterkind/er gehen auch mehrere Lotsen in die Familien. Ein anschließender Kennlerntermin mit den ehrenamtlichen Lotsen, der Familie und der Koordinatorin klärt dann die letzten Fragen.

Kontakt Daten

Familienhafen e.V.
ambulanter Kinderhospizdienst
Pinneberger Chaussee 33
22523 Hamburg

Tel.: 040-79695820
post@familienhafen.de

Unterstützen Sie unseren Einsatz mit einer Spende von vielleicht 10, 20, 30 Euro oder einem Beitrag Ihrer Wahl. Jede Spende ist uns willkommen, jede Spende hilft!

Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kto.104 921 6102

